

Politiker für Handel mit raubkopierten TV-Serien verurteilt **Bewährungsstrafe für unbelehrbaren Ersttäter in Münster**

Hamburg, 17. September 2007. Am vergangenen Donnerstag prophezeite der Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. einen neuen DVD-Verkaufsrekord in diesem Jahr. TV-Serien erfreuen sich innerhalb dieses Marktsegments einer steigenden Beliebtheit beim Konsumenten. Daran verdienen auch Geschäftstüchtige außerhalb der legalen Vermarktungskette, wie etwa ein Mitglied einer kleinen etablierten Partei in Münster. Der in der Kommunalpolitik tief verwurzelte Fraktionsangehörige verkaufte industriell gefälschte DVDs mit den ersten vier Staffeln der Serie „Six Feet Under“ über Ebay. Im deshalb eröffneten Strafverfahren nützten ihm seine Verbindungen zur lokalen Politik wenig: Das Münsteraner Amtsgericht verurteilte ihn vor Kurzem zu einer sechsmonatigen Bewährungsstrafe sowie einer Bewährungsauflage über 20.000 Euro.

Bereits im Jahr 2005 war die Gesellschaft zur Verfolgung von Urheberrechtsverletzungen e.V. (GVU) auf den Verkäufer aufmerksam geworden. Daraufhin veranlasste die Organisation die Löschung entsprechender Auktionen im Rahmen des Verifizierten Rechte Inhaber Programms (VeRI). Gleichzeitig wies ihn die GVU auf die Illegalität seines Angebots hin. Ungeachtet dessen eröffnete der Mann erneut Verkaufsauktionen mit illegalen Kopien der US-amerikanischen TV-Serie. Daraufhin stellte die GVU Strafantrag. Eine anschließende polizeiliche Durchsuchung erbrachte über 800 in China produzierter und durch den Täter importierter DVD-Boxen – darunter mehrfach Staffeln der Serie „Queer as a Folk“ wie auch von „Six Feet Under“. Wegen 30 nachgewiesener Verkäufe der letztgenannten Serie verhängte das Gericht die seit Ende Juni rechtskräftige Strafe.

Über die GVU:

Die GVU ist eine von den Unternehmen und Verbänden der Film- und Unterhaltungssoftware - Wirtschaft getragene Organisation. Ihre Aufgabe besteht in der Aufdeckung von Verstößen gegen die Urheberrechte ihrer Mitglieder und die Mitteilung dieser Verstöße an die Strafverfolgungsbehörden. Darüber hinaus unterstützt die GVU die Dienststellen der Strafverfolgungsbehörden bei der Durchführung von Strafverfahren sowohl in rechtlicher als auch in technischer Hinsicht. Die GVU leistet Aufklärungsarbeit durch Seminare und Vorträge bei Behörden, Schulen und gesetzgebenden Körperschaften sowie durch die Unterrichtung der Öffentlichkeit über den Inhalt und die Ergebnisse ihrer Arbeit und urheberrechtliche Problemstellungen.

Pressekontakte:

GVU

Christine Ehlers

Public Relations

Bramfelder Straße 102a

22305 Hamburg

Tel: 040 / 61 17 92 - 0

Fax: 040/ 61 17 92 - 40

E-Mail: christine.ehlers@gvu.de